



Materialien zur Implementierung des RLP GOST Geschichte

Beispielhafter schulinterner Fachplan Geschichte für das
zweite Kurshalbjahr (Q2) der Qualifikationsphase

Materialien zur Implementierung des RLP GOST Geschichte

Beispielhafter schulinterner Fachplan Geschichte für das zweite Kurshalbjahr (Q2)
der Qualifikationsphase

Autor: Dr. Uwe Besch

Impressum

Herausgeber:

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA)

14974 Ludwigsfelde

Tel.: 03378 209 - 0

<https://libra.brandenburg.de>

Zu dieser Handreichung haben mit Tipps und Hinweisen beigetragen (in alphabetischer Reihenfolge):

Daniel Freudenreich, Dr. Christine Gottfried, Annett Hamann, Jelena Hohloch, Renate Lüth, Olaf

Respondek und Johannes Schulte

Wir bedanken uns für die engagierte Unterstützung!

Redaktion: Dr. Uwe Besch

Titelbild: Kelly Sikkema, 2022, Unsplash-Lizenz (<https://unsplash.com/de/lizenz>).

verfügbar unter: <https://unsplash.com/de/fotos/ein-blaues-quadrat-mit-einer-gelben-linie-jE38jPUREYk>

Abbildung gegenüber dem Original im Ausschnitt dargestellt und bearbeitet (Graustufen)

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA), Ludwigsfelde 2026

Genderdisclaimer

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter: männlich, weiblich und divers (m/w/d).



Soweit nicht abweichend gekennzeichnet zur Nachnutzung freigegeben unter der Creative Commons
Lizenz [CC BY-NC-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/legalcode.de) zu finden unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/legalcode.de>

Beispielhafter schulinterner Fachplan Geschichte für die gymnasiale Oberstufe

Einführung und Hinweise zur Verwendung

In den nachstehenden Tabellen findet sich ein schulinterner Fachplan für den Geschichtsunterricht im zweiten Kurshalbjahr der Qualifikationsphase. Die exemplarische Anordnung von Themen und Inhalten wird getrennt für den Grund- und für den Leistungskurs ausgewiesen. Entsprechend den Vorgaben des Fachteils Geschichte des neuen [Rahmenlehrplans der gymnasialen Oberstufe \(RLP GOST\)](#) werden die verbindlichen Inhalte der **Basismodule (BM)** in die Verlaufsplanung integriert. Jeweils ein oder mehrere Inhalte aus einem Vertiefungsmodul (VM) finden sich entsprechend der Wahlobligatorik des RLP GOST im Fachplan wieder:

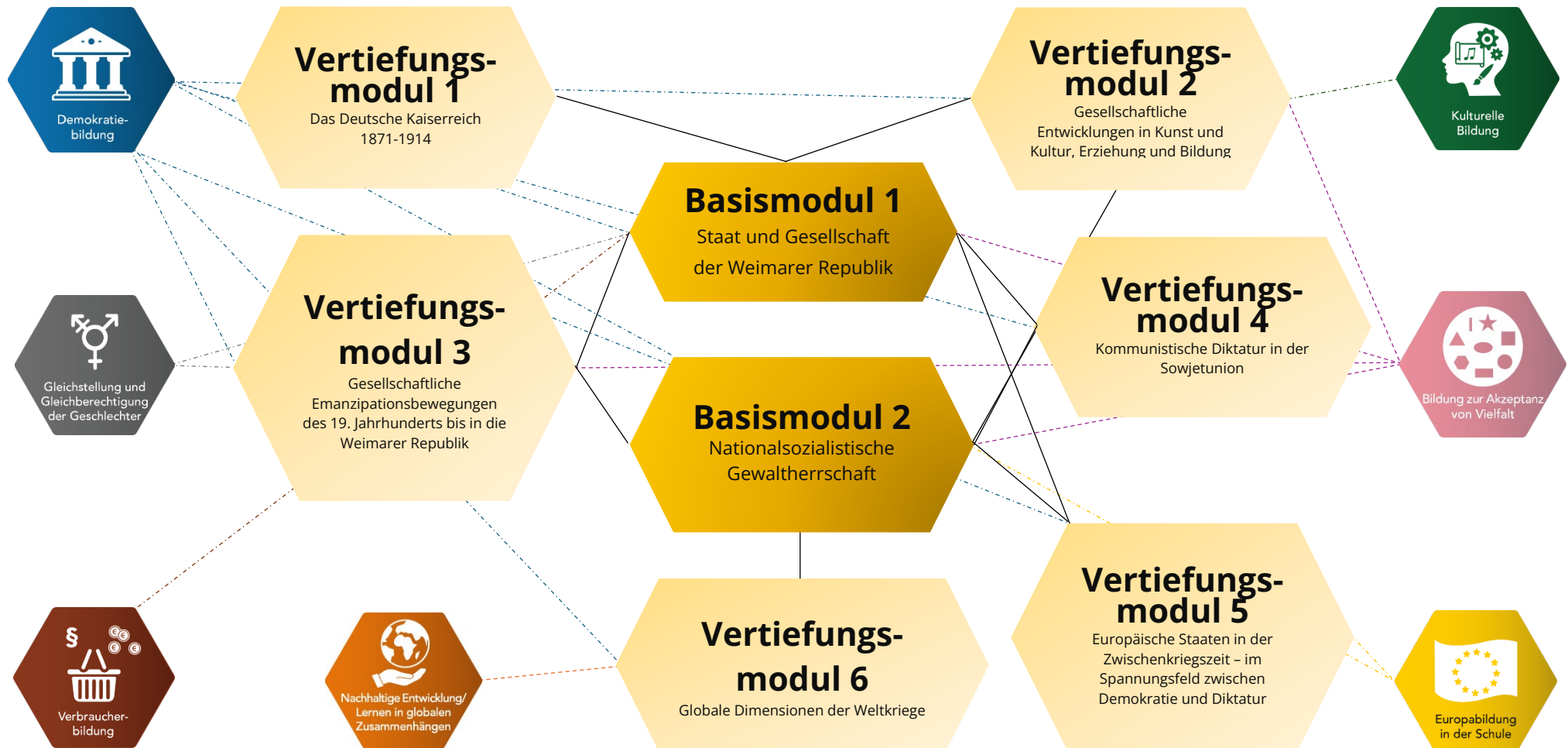
- ▶ für den **Grundkurs** aus dem **Vertiefungsmodul 5** „Europäische Staaten in der Zwischenkriegszeit – im Spannungsfeld zwischen Demokratie und Diktatur“ (VM 5) – Wahlbereich: Staat und Gesellschaft Italiens 1918/1922-1936,
- ▶ für den **Leistungskurs** aus dem **Vertiefungsmodul 6** „Globale Dimensionen der Weltkriege“ (VM 6) – Wahlbereich: Japanischer Imperialismus in Ost- und Südostasien.

Im Sinne des RLP GOST sind die Inhalte in eine thematisch sinnvolle, teilweise chronologische Abfolge gereiht. **Bildungssprachliche Handlungskompetenz, Handlungskompetenzen in der digitalen Welt und übergreifende Themen** (entsprechend [dem Teil B des RLP GOST](#)) sowie **außerschulisches Lernen** und die **Anbindung an Kompetenzbereiche und Standards** werden passend zu den ausgewählten Inhalten berücksichtigt. Sie knüpfen an die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler an.

Für das zweite Kurshalbjahr sind mindestens 16 Wochen Unterricht zugrunde gelegt. Für den **Grundkurs** ergeben sich daraus rechnerisch **mindestens 48 Unterrichtsstunden**, für den **Leistungskurs mindestens 80 Unterrichtsstunden**. Die Gesamtanzahl an vorgeschlagenen Unterrichtsstunden wird für jeden Abschnitt des beispielhaften Fachplans angegeben und für die Unterrichtsinhalte nachstehend in Klammern präzisiert. Die Summe der vorgeschlagenen Unterrichtsstunden für die Inhalte des jeweiligen Abschnitts fällt geringer aus als die für den gesamten Abschnitt angegebene Anzahl an Unterrichtsstunden. Der daraus resultierende zeitliche „Puffer“ kann für Lernerfolgskontrollen bzw. Klausuren oder andere Leistungsnachweise, für Lehr-Lern-Angebote (die individuelle Interessen und Vorerfahrungen der Schülerinnen und Schüler einbeziehen) oder für eine vertiefte Auseinandersetzung mit den übergreifenden Themen (vgl. [Datenbank](#)) verwendet werden. Alternativ kann die Zeit für eine Selbsteinschätzung sowie für die Reflexion der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler genutzt werden. Möglicherweise ergibt sich auch durch die mit jedem Schuljahr veränderten Zeiten der Schulferien eine etwas höhere Anzahl an Unterrichtsstunden für Wiederholung, Festigung und Vertiefung der Unterrichtsinhalte.

Beispielhafter schulinterner Fachplan Geschichte für die gymnasiale Oberstufe

Möglichkeiten der Anknüpfung von Vertiefungsmodulen (VM) an die beiden Basismodule (BM) sowie Verzahnung mit übergreifenden Themen (ÜT) im zweiten Kurshalbjahr



Icons zu den übergreifenden Themen: © Katja Rock, 2022, bearbeitet (Rahmen)

Beispielhafter schulinterner Fachplan Geschichte für die gymnasiale Oberstufe

Überblick über die verwendeten Module und zeitlicher Umfang

Verwendete Module im **Grundkurs**

Modul	zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte
BM 1	ca. 6 Wochen 18 Unterrichtsstunden	Staat und Gesellschaft der Weimarer Republik
BM 2	ca. 8 Wochen 24 Unterrichtsstunden	Nationalsozialistische Gewaltherrschaft
VM 5	ca. 2 Wochen 6 Unterrichtsstunden	Europäische Staaten in der Zwischenkriegszeit – im Spannungsfeld zwischen Demokratie und Diktatur Wahlbereich: Staat und Gesellschaft Italiens 1918/1922–1936

Verwendete Module im **Leistungskurs**

Modul	zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte
BM 1	ca. 6 Wochen 30 Unterrichtsstunden	Staat und Gesellschaft der Weimarer Republik
BM 2	ca. 8 Wochen 40 Unterrichtsstunden	Nationalsozialistische Gewaltherrschaft
VM 6	ca. 2 Wochen 10 Unterrichtsstunden	Globale Dimensionen der Weltkriege Wahlbereich: Japanischer Imperialismus in Ost- und Südostasien

Beispielhafter schulinterner Fachplan Geschichte für die gymnasiale Oberstufe

Q2 Grundkurs

Beispielhafter schulinterner Fachplan Geschichte für die gymnasiale Oberstufe

Q2 Grundkurs

Modul	zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte	Bezüge zum RLP GOST, Teil B	Anbindung an fachbez. Kompetenzbereiche bzw. Standards
-	1 Unterrichtsstunde (h)	- Überblick über Themen und Inhalte des Kurshalbjahres, Bezug zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler - Unterrichtsorganisation/Termine		
BM 1 (anteilig)	ca. 6 Wochen 18 Unterrichtsstunden (h)	Staat und Gesellschaft der Weimarer Republik - unmittelbare und mittelbare Entwicklungen in Deutschland zum Ende des Ersten Weltkriegs (Jahr 1918, Novemberrevolution und Übergangsphase 1918/19); Lehrervortrag und Mitschriften der Lernenden, im Anschluss Themenfrage geleitete Reflexion (2 h) - Pariser Friedensverhandlungen, Bestimmungen des Versailler Vertrags für das Deutsche Reich (2 h) - Wahlen 19.1.1919, Parteien und Wahlergebnisse 1919 – 1933 (2 h) - grundlegende politische Strukturen des Deutschen Reichs in der „Weimarer Reichsverfassung“ (1 h) sowie exemplarisch: Aufbruch und Chancen: Bürger- und Freiheitsrechte und gesellschaftliche Entwicklungen im Alltag: Auszüge aus dem 2. Hauptteil der Reichsverfassung Art. 109 ff. und Beispiel im Alltagsleben oder biografischer Auszug (2 h) - Entwicklung von Kriterien zur Beurteilung einer Deutung zur Weimarer Verfassung und Urteil (2 h) - Skizzierung wirtschaftlicher Entwicklung 1919 – 1929 und Weltwirtschaftskrise ab 1929 (3 h)	Demokratiebildung: Ringen um Teilhabe sowie verfassungsrechtliche Grundlagen Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter: rechtliche Maßnahmen zur Gleichstellung Verbraucherbildung: Kernbereich Finanzen und Marktgeschehen: Inflation bis 1923/24, Weltwirtschaftskrise Bildungssprachliche Handlungskompetenz: Fachbegriffe Revolution, (Hyper-)Inflation (Sprachbewusstheit)	Sachkompetenz: Anwendung und Reorganisation von Sachverhaltswissen unter einer Themenfrage Analysekompetenz: Anwendung des Verfahrens der Analyse von Verfassungsschemata und von Statistiken (Wahlen) Urteils- und Orientierungskompetenz: kriteriengeleitete Beurteilung der Triftigkeit einer Position aus der Vergangenheit oder Gegenwart zu einem historischen Sachverhalt

Modul	zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte	Bezüge zum RLP GOST, Teil B	Anbindung an fachbez. Kompetenzbereiche bzw. Standards
VM 5 (anteilig)	ca. 1 Woche 3 Unterrichtsstunden (h)	Europäische Staaten in der Zwischenkriegszeit – im Spannungsfeld zwischen Demokratie und Diktatur Wahlbereich: Staat und Gesellschaft Italiens 1918/1922 – 1936 ▶ Folgen des Ersten Weltkriegs für Italien am Kriegsende (1 h) ▶ Demokratisierung versus Aufstieg der Fasci di Combattimento, „Marsch auf Rom“ und Etablierung der Regierung Mussolinis (2 h)	▶ Europabildung: Reflexion vernetzter historischer Entwicklungen in Europa	
BM 1 (anteilig)	ca. 1 Woche 3 Unterrichtsstunden (h)	Staat und Gesellschaft der Weimarer Republik ▶ Ursachen für den Aufstieg der NSDAP und für das Ende der Weimarer Republik (2 h)	▶ Demokratiebildung: Analyse und Reflexion von Strukturen, Ideologien sowie sozialen und ökonomischen Bedingungen als Faktoren der Erhaltung von Demokratie	▶ Sachkompetenz: Reorganisation von Zusammenhängen nach historischen Prinzipien wie Ursachen, und Folgen; Erläuterung von Begriffen der Fach- und Quellsprache in ihrem historischen Kontext
BM 2	ca. 7 Wochen 21 Unterrichtsstunden (h)	Nationalsozialistische Gewaltherrschaft ▶ Errichtung und Durchsetzung der NS-Diktatur 1933/34 (2 h) ▶ ideologische Grundlagen des Nationalsozialismus (2 h) ▶ exemplarisch: Organisation der NS-Herrschaft und (Gesellschaft zwischen Anspruch und Wirklichkeit) (3 h)	▶ Demokratiebildung: Förderung gesellschaftlicher Werthaltungen und Teilhabe	▶ Analysekompetenz: Anwendung des Verfahrens der Analyse bei der Interpretation einer Bildquelle sowie bei der Interpretation einer schriftlichen Quelle

Modul	zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte	Bezüge zum RLP GOST, Teil B	Anbindung an fachbez. Kompetenzbereiche bzw. Standards
		▶ Entrechtung, Verfolgung und Vernichtung deutscher und europäischer Jüdinnen und Juden 1933 – 1945, Krankenmorde/Aktion T4 („Euthanasie“) (5 h); alternativ: 2 h anteilig als Projekttag außerschulisches Lernen sowie 3 h für Vor- und Nachbereitung ▶ exemplarisch: nationalsozialistische Außen- oder Wirtschaftspolitik (3 h) ▶ der Zweite Weltkrieg als Expansions- und Vernichtungskrieg, insbesondere Vernichtungskrieg im Osten (5 h); alternativ: 2 h anteilig als Projekttag außerschulisches Lernen und 3 h Vor- und Nachbereitung ▶ exemplarisch: Handlungsspielräume im Nationalsozialismus: Täterinnen und Täter, Opfer, Zuschauerinnen und Zuschauer (1 h) ▶ Fallbeispiel zu (jüdischem) Widerstand und zivilem Ungehorsam in Deutschland bzw. im besetzten Europa (2 h)	▶ Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt: Diskriminierung bzw. Stigmatisierung des Judentums; zeitliche jüdische Perspektiven ▶ Demokratiebildung: gesellschaftliche Werte und Regeln reflektieren ▶ Bildungssprachliche Handlungskompetenz: Fachbegriffe Rassismus, Antisemitismus, Euthanasie, Volksgemeinschaft, Holocaust, Shoa, Völkermord (Sprachbewusstheit) ▶ außerschulisches Lernen – Projekttag: Museum Berlin-Karlshorst, Gedenkstätte Seelower Höhen; Mahn- und Gedenkstätten Oranienburg bzw. Ravensbrück; Gedenkstätte Opfer der Euthanasie-Morde Brandenburg oder Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz	▶ Deutungskompetenz: Bildung kausaler Beziehungen zwischen historischen Sachverhalten; Deutung historischer Ereignisse durch Ermittlung von Ursachen und Folgen; Erarbeitung zeitgenössischer Handlungsspielräume von Menschen in der NS-Diktatur ▶ Urteils- und Orientierungskompetenz: Stellungnahme zu NS-Vorstellungen von Gesellschaft und Staat unter Bezug auf Menschenrechte und die gegenwärtige freiheitlich-demokratische Grundordnung

			▶ Handlungskompetenzen in der digitalen Welt: Medien in bildlichen, auditiven oder audiovisuellen Quellen der NS-Propaganda (analysieren und reflektieren von Gestaltungsmitteln)	
VM 5 (anteilig)	ca. 1 Woche 3 Unterrichtsstunden (h)	Europäische Staaten in der Zwischenkriegszeit – im Spannungsfeld zwischen Demokratie und Diktatur Wahlbereich: Staat und Gesellschaft Italiens 1918/1922 – 1936 ▶ Deutungen des Begriffs „Faschismus“ und Urteilsbildung zu einer gegenwärtigen Begriffsverwendung/-deutung (2 h)	▶ Bildungssprachliche Handlungskompetenz: Fachbegriff Faschismus und Reflexion (Sprachbewusstheit)	▶ Analysekompetenz: Anwendung von Verfahren der Informationsgewinnung und Vergleich von Begriffsdeutungen ▶ Urteils- und Orientierungskompetenz: Beurteilen einer Position zur Begriffsdeutung

Beispielhafter schulinterner Fachplan Geschichte für die gymnasiale Oberstufe

Q2 Leistungskurs

Beispielhafter schulinterner Fachplan Geschichte für die gymnasiale Oberstufe

Q2 Leistungskurs

Modul	zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte	Bezüge zum RLP GOST, Teil B	Anbindung an fachbez. Kompetenzbereiche bzw. Standards
–	1 Unterrichtsstunde (h)	- Überblick über Themen und Inhalte des Kurshalbjahres, Bezug zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler - Unterrichtsorganisation/Termine		
BM 1	ca. 6 Wochen 30 Unterrichtsstunden (h)	Staat und Gesellschaft der Weimarer Republik - unmittelbare und mittelbare Entwicklungen in Deutschland (Jahr 1918, Novemberrevolution, Januaraufstand und Übergangsphase 1918/19) zum Ende des Ersten Weltkriegs (3 h) (konkurrierende) politische Ideen in der Gründungsphase – vergleichende Quelleninterpretation (4 h) - Pariser Friedensverhandlungen, Bestimmungen des Versailler Vertrags für das Deutsche Reich (2 h) - zeitgenössische Deutungen des Versailler Vertrags unter Heranziehung von Fachwissen analysieren und beurteilen (3 h) - Wahlen 19.1.1919, Parteien und Wahlergebnisse 1919 – 1933 (2 h)	Demokratiebildung: Ringen um Teilhabe sowie verfassungsrechtliche Grundlagen Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter: rechtliche Maßnahmen zur Gleichstellung Verbraucherbildung: Kernbereich Finanzen und Marktgeschehen: Inflation bis 1923/24; Weltwirtschaftskrise; Investieren und Risiken in der Gegenwart (ETF usw.)	Sachkompetenz: Verknüpfung von Sachverhaltswissen (Reorganisation) und Anwendung auf eine Problemstellung Analysekompetenz: Erfassung und multiperspektivische Diskussion von Aussagen zu einem historischen Sachverhalt; Anwendung der Verfahren zur Analyse von Verfassungsschemata und zur Analyse von Statistiken (Wahlen)

Modul	zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte	Bezüge zum RLP GOST, Teil B	Anbindung an fachbez. Kompetenzbereiche bzw. Standards
		▶ grundlegende politische Strukturen des Deutschen Reichs in der „Weimarer Reichsverfassung“ (1 h) sowie exemplarisch: Aufbruch und Chancen: Bürger- und Freiheitsrechte und gesellschaftliche Entwicklungen im Alltag; Auszüge aus dem 2. Hauptteil der Reichsverfassung Art. 109 ff. und Beispiel im Alltagsleben oder biografischer Auszug (2 h) ▶ Entwicklung von Kriterien und Beurteilung einer Deutung zur Weimarer Verfassung – Vorbereitung und Durchführung einer Debatte (3 h) ▶ wirtschaftliche Entwicklung 1919 – 1929 unter Berücksichtigung des Krisenjahres 1923 und der Weltwirtschaftskrise ab 1929 (4 h) ▶ Ursachen für den Aufstieg der NSDAP und für das Ende der Weimarer Republik; im Anschluss entlang einer Themenfrage eine Darstellung historischer Sachverhalte verfassen und diskutieren (4 h)	▶ Bildungssprachliche Handlungskompetenz: Fachbegriffe Revolution, (Hyper-)Inflation (Sprachbewusstheit); Debatte (Interaktion) ▶ Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt: Biografien bspw. von Sportlerinnen und Sportlern wie Rukeli Trollmann ▶ Demokratiebildung: Analyse und die Reflexion von Strukturen, Ideologien sowie sozialen und ökonomischen Bedingungen als Faktoren der Erhaltung von Demokratie	▶ Urteils- und Orientierungskompetenz: kriteriengeleitete Beurteilung der Trifftigkeit von Positionen aus der Vergangenheit; Erkennen und Beurteilen der Zeitgebundenheit von Denkweisen und Haltungen

Modul	zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte	Bezüge zum RLP GOST, Teil B	Anbindung an fachbez. Kompetenzbereiche bzw. Standards
BM 2 (anteilig)	ca. 7 Wochen 35 Unterrichts- stunden (h)	Nationalsozialistische Gewaltherrschaft ▶ Errichtung und Durchsetzung der NS-Diktatur 1933/34 (3 h) ▶ ideologische Grundlagen des Nationalsozialismus (3 h) ▶ exemplarisch: Organisation der NS-Herrschaft (Gesellschaft zwischen Anspruch und Wirklichkeit) (2 h) ▶ Entrechtung, Verfolgung und Vernichtung deutscher und europäischer Jüdinnen und Juden 1933 – 1945, Krankenmorde/Aktion T4 („Euthanasie“) (7 h – Alternative: anteilig 5 h als Projekttag außerschulisches Lernen mit Vor- und Nachbereitung) ▶ exemplarisch: Handlungsspielräume im Nationalsozialismus: Täterinnen und Täter, Opfer, Zuschauerinnen und Zuschauer (1 h) ▶ Definition und Abgrenzung (Solidarität, Opposition und Widerstand) sowie Fallbeispiele zu (jüdischem) Widerstand und zivilem Ungehorsam in Deutschland bzw. im besetzten Europa (4 h) ▶ exemplarisch: nationalsozialistische Außen- oder Wirtschaftspolitik (4 h – hier Vertiefung zum Thema NS-Außenpolitik bei Thematisierung des VM 6)	▶ Demokratiebildung: Förderung gesellschaftlicher Werthaltungen und Teilhabe ▶ Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt: Formen der Diskriminierung bzw. Stigmatisierung des Judentums / zeitliche jüdische Perspektiven ▶ Demokratiebildung: Reflexion gesellschaftlicher Werte und Regeln ▶ Bildungssprachliche Handlungskompetenz: Vorstellung und Diskussion einer eigenen Deutung (sachgerechte Interaktion); Fachbegriffe Widerstand, Rassismus, Antisemitismus, Euthanasie; Reflexion von Begriffen Volksgemeinschaft, Holocaust, Shoa, Völkermord (Sprachbewusstheit)	▶ Sachkompetenz: Reorganisation von Zusammenhängen nach historischen Prinzipien wie Ursachen und Folgen; Erläuterung von Begriffen der Fach- und Quellsprache im historischen Kontext; Wiedergabe einer Kontroverse zur Frage individueller und kollektiver Verantwortung in der NS-Diktatur ▶ Analysekompetenz: Anwendung des Verfahrens der Analyse bei der Interpretation von Bildquellen sowie bei der Interpretation schriftlicher Quellen ▶ Deutungskompetenz: Bildung kausaler Beziehungen zwischen historischen Sachverhalten; Deutung historischer Ereignisse durch Ermittlung von Ursachen und Folgen;

Modul	zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte	Bezüge zum RLP GOST, Teil B	Anbindung an fachbez. Kompetenzbereiche bzw. Standards
		▶ der Zweite Weltkrieg als Expansions- und Vernichtungskrieg, Überblick und Vernichtungskrieg im Osten (5 h – Alternative: 2 h anteilig als Projekttag außerschulisches Lernen und 3 h für Vor- und Nachbereitung) ▶ Darstellungen zur Verantwortung an Verbrechen (Kontroverse) vergleichend erörtern (5 h)	▶ Handlungskompetenzen in der digitalen Welt: Medien in bildlichen, auditiven oder audiovisuellen Quellen der NS-Propaganda (analysieren und reflektieren von Gestaltungsmitteln) ▶ außerschulisches Lernen – Projekttag: Museum Berlin-Karlshorst, Gedenkstätte Seelower Höhen; Mahn- und Gedenkstätten Oranienburg bzw. Ravensbrück; Gedenkstätte Opfer der Euthanasie-Morde Brandenburg oder Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz	(weiter zur Deutungskompetenz) Entwicklung einer eigenen argumentativ gestützten Deutung von Geschichte entlang einer Themenfrage; Erarbeitung zeitgenössischer Handlungsspielräume von Menschen in der NS-Diktatur und Bezugnahme zur Gegenwart bzw. Zukunft ▶ Urteils- und Orientierungskompetenz: Stellungnahme zu NS-Vorstellungen von Gesellschaft und Staat unter Bezug auf Menschenrechte und die gegenwärtige freiheitlich-demokratische Grundordnung

Modul	zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte	Bezüge zum RLP GOST, Teil B	Anbindung an fachbez. Kompetenzbereiche bzw. Standards
VM 6	ca. 2 Wochen 10 Unterrichtsstunden (h)	Globale Dimensionen der Weltkriege Wahlbereich: Japanischer Imperialismus in Ost- und Südostasien ▶ Achse Berlin-Rom-Tokio in Anknüpfung an NS-Außenpolitik (2 h) ▶ „Asien den Asiaten“, Eroberungsfeldzug und koloniale Unterdrückung in Ost- und Südostasien ab 1941 (3 h) ▶ Pazifikkrieg, Atombombenabwürfe der USA, Kapitulation Japans (4 h)	▶ Demokratiebildung: Förderung gesellschaftlicher Werthaltungen und Teilhabe ▶ Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen: Stärkung vernetzten Denkens mit Blick auf historische Sachverhalte ▶ Handlungskompetenzen in der digitalen Welt: Analyse filmischer Darstellung (analysieren und reflektieren von Gestaltungsmitteln)	▶ Sachkompetenz: Unterscheidung von Sachverhalten in regionalen, nationalen und globalen Perspektiven ▶ Analysekompetenz: Anwendung des Verfahrens der Analyse von Geschichtskarten und historischen Darstellungen ▶ Deutungskompetenz: Erläuterung des Bedingungsgefüges, der Erscheinungsformen und der Auswirkungen von Konflikten in verschiedenen Räumen
BM 2 (anteilig)	ca. 1 Woche 5 Unterrichtsstunden (h)	Nationalsozialistische Gewaltherrschaft ▶ Exil und Emigration aus Deutschland sowie Umsiedlungen nach Deutschland nach 1933 (2 h) ▶ Zwangsumsiedlung, Flucht und Vertreibung in Europa ab 1939 bis 1945 (3 h)	▶ Europabildung: europäische Perspektiven auf historische Entscheidungen und Verbrechen im Zusammenhang mit Flucht und Vertreibung	▶ Sachkompetenz: Wiedergabe, Reorganisation und Transfer von Sachverhaltswissen in Anwendung historischer Ereignisse bzw. Entscheidungen ▶ Analysekompetenz: Anwendung des Verfahrens der Analyse historischer Quellen und Darstellungen



Landesinstitut Brandenburg
für Schule und Lehrkräftebildung